

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Zusammen gärtnern, Kleider tauschen und Adventsfenster dekorieren

Anna Greub | Der Garten beim Nachbarschaftshaus ist ein wunderbarer Verweilort dank den tatkräftigen Gruppen von Fragile. Schauen Sie selber und setzen sich auf die neue Bank oder schlendern herum, wenn Sie an den Kleidertausch kommen. Spaziert man durch den Garten des Lindenfelds hört man neuerdings Kinderlachen der Spielgruppe Chinderatelier.



Am 24. August war es ein ereignisvoller Morgen für alle Teilnehmer im FRAGILE Garten am Mühlemattweg 14. Die Holzbank und -stele wurden geliefert. Die Stiftung «Orte zum Leben» (OZL), Oberentfelden, hat diese im Auftrag geschreinert. Die Stele steht eingangs Garten, um die Sponsoren und Organisatoren des Gartens sichtbar zu machen. Alejandro Taja, der Landschaftsarchitekt der Firma Amsel Garten & Landschaft GmbH, Suhr, hat tatkräftig unterstützt und die Stele mit Hilfe des Gruppenmitglieds Martin und dem Lieferanten von OZL gesetzt. Sie mussten hart anpacken, um die je rund 300 kg schweren Baumstämme an ihren Platz zu bringen. Die Holzbank steht unter dem wachsenden Weidenschattenplatz und wird hoffentlich ab nächstem Frühling langsam aber sicher beschattet. Alle sind herzlich eingeladen, sich auf dieser Bank auszuruhen und den Garten zu geniessen. Die Bank ist so ausgerichtet, dass man den ganzen Garten im Blickfeld hat. Die Freude war gross, dass auch Marianne Peter, Leiterin Geschäftsstelle von FRAGILE Aargau/Solothurn Ost, der Anlaufstelle für Menschen mit einer Hirnverletzung und ihren Angehörigen, an diesem Ereignis dabei war. Nachdem beide Holzwerke an ihrem Platz standen, gab es einen kleinen Apéro.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Sponsoren, der Quartierentwicklung Suhr, FRAGILE Aargau/Solothurn Ost und allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben und weiter dazu beitragen, dass dieser Ort eine kleine Oase für die Gartengruppe und die Suhrer Bevölkerung sein darf.



Spielgruppe «Chinderatelier» neu im Lindenfeld

Seit August ist die Spielgruppe von Ruth Spada neu im Lindenfeld. Via des Projektes «Gemeinsam Gärtnern», das im Mai diesen Jahres mit dem Lindenfeld und der Quartierentwicklung Suhr ausgetragen wurde, kam Spada mit der Leiterin Kommunikation & Marketing, Simone Mayer-Jacober, ins Gespräch.

«Für mich ist diese Kooperation ein wichtiges Zukunftsprojekt, denn Jung und Betagt können voneinander profitieren. Wir haben zusätzliche Aktivität im Haus und Park und führen Menschen unterschiedlicher Kulturen und unterschiedlichen Alters zusammen», so Mayer-Jacober. Die Spielgruppe ist offen für maximal zehn Kinder ab 2½ Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Gespielt wird hauptsächlich draussen in der freien Natur. Schön, dass sich so die Generationen im Garten begegnen oder auch einmal beim Znüni-Essen zuwinken.

